

334341-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Stadtbahn; Verkehrsanlagen, Technische Anlagen, Freianlagen

OJ S 93/2026 15/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Kiel - Der Oberbürgermeister

E-Mail: zentralevergabestelle@kiel.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Stadtbahn; Verkehrsanlagen, Technische Anlagen, Freianlagen

Beschreibung: Planungsleistungen nach HOAI sowie ergänzende und zusätzliche Leistungen für die Verkehrsanlagen, Freianlagen und Technischen Anlagen im Rahmen der Inbetriebnahmestufe 1 einer 12,5 km langen initialen Stadtbahnstrecke in Kiel. Gegenstand der Beauftragung sind die Planungen in den genannten Fachbereichen mit dem Ziel, die Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) abzuschließen.

Kennung des Verfahrens: 28de1b2e-737a-444a-b8e5-e5b9b69ee34a

Interne Kennung: DVI.SB.901.26

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Auftraggeberin behält sich vor, das Verfahren gemäß § 17 Abs. 12 VgV abzuschichten bzw. in verschiedenen aufeinanderfolgenden Phasen abzuwickeln, um die Zahl der Angebote zu reduzieren.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kiel

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YHMMKLT# Seit dem 18.10.2018 ist bei allen europaweiten Vergabeverfahren das gesamte Verfahren elektronisch abzuwickeln.

Teilnahmeanträge und Angebote können daher bei europaweiten Verfahren nur noch in elektronischer Form über unsere Vergabepattform (Deutsches Vergabeportal) eingereicht werden. Eine Einreichung von Teilnahmeanträgen oder Angeboten über die Schaltfläche "Kommunikation" ist nicht zulässig. Für die Einreichung der elektronischen Teilnahmeanträge oder Angebote ist eine kostenlose Registrierung beim Deutschen Vergabeportal <https://www.dtyp.de/> erforderlich. Eine Anleitung für die elektronische Abgabe von Angeboten und Teilnahmeanträgen ist auf unserer Internetseite bereitgestellt: <https://www.kiel.de/ausschreibungen> Die Bewerberkommunikation wird ausschließlich über das DTVP, dort die Schaltfläche "Kommunikation", elektronisch geführt. Fragen sind bis einschließlich 04.06.2026 ausnahmslos über diesen Kommunikationsweg zu stellen. Die Fragen müssen neutral formuliert sein und sollen keine Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse enthalten. Die Beantwortung von Fragen oder zusätzliche Informationen werden in Form von anonymisierten Bewerberinformationen allen Bewerbern zugänglich gemacht, soweit eine Information aller Bewerber nicht ausnahmsweise offensichtlich wettbewerblich entbehrlich ist. Die Bewerber sind verpflichtet die Veröffentlichung neuer Bewerberinformationen selbstständig zu prüfen. Eine gesonderte Mitteilung seitens der Vergabestelle erfolgt nicht.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Verstoß führt zum Ausschluss.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß führt zum Ausschluss.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Verstoß führt zum Ausschluss.

Betrug: Verstoß führt zum Ausschluss.

Korruption: Verstoß führt zum Ausschluss.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Verstoß führt zum Ausschluss.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Verstoß führt zum Ausschluss.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Verstoß führt zum Ausschluss.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstoß führt zum Ausschluss.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstoß führt zum Ausschluss.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstoß führt zum Ausschluss.

Zahlungsunfähigkeit: Verstoß führt zum Ausschluss.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Verstoß führt zum Ausschluss.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Verstoß führt zum Ausschluss.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Verstoß führt zum Ausschluss.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Verstoß führt zum Ausschluss.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß führt zum Ausschluss.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Verstoß führt zum Ausschluss.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Verstoß führt zum Ausschluss.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Verstoß führt zum Ausschluss.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Verstoß führt zum Ausschluss.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Verkehrsanlagen und Freianlagen

Beschreibung: - Los 1: Verkehrsanlagen und Freianlagen o Verkehrsanlagen (Straße + Schiene) o Freianlagen

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen, 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Los 1 Verkehrs-/Freianlagen: Leistungspaket 1 VA: Optionen der Entwurfsplanung: - Option: Optimierung Verkehrsanlagenplanung Sophienblatt - Option: Optimierung Verkehrsanlagenplanung Martensdamm/ Bergstraße - Option: Zusätzliche Darstellung des Endausbauszustands an Anschlussstellen der IBS 1 zur potentiellen UKSH-Anbindung - Option: Planung der Rückfallebene zur Busführung auf der Fahrbahn in der Gablenzstraße (PFA 1.1) - Option: Mitwirken beim Erstellen und Überarbeiten von Finanzierungsmodellen - Option: Nachweis des überwiegenden öffentlichen Interesses - Option: Vorbereitung von Zustimmung im Einzelfall (ZiE) - Option: Erstellung eines digitalen Infrastrukturmodells - Option: Nachhaltigkeitsbezogene Variantenuntersuchung

Oberbauformen Optionen der Genehmigungsplanung: - Option: Mitwirken beim Beschaffen der Zustimmung von Betroffenen - Option: Fachliche und organisatorische Unterstützung der Auftraggeberin im Widerspruchsverfahren, Klageverfahren oder Ähnlichem - Option: Mitwirken bei öffentlichen Anhörungen zum Genehmigungsverfahren über die vier Termine hinaus - Option: Mitwirken beim Abfassen von Stellungnahmen zu Bedenken und Anregungen über die 10 Kategorien hinaus - Option: Ändern der Genehmigungsunterlagen infolge von Umständen, die die*der AN nicht zu vertreten hat - Option: Aufstellen von Ablöseberechnungen

Leistungspaket 3 VA außerhalb der Trasse: - TLP 3.2 - Option: Verkehrsanlagenplanung Sophienblatt - TLP 3.3 - Option: Verkehrsanlagenplanung Königsweg - TLP 3.5 - Option: Verkehrsanlagenplanung Fahrradachse Kaiserstraße (Helmholtzstraße-Bahide-Arslan-Platz) - TLP 3.6 - Option: Verkehrsanlagenplanung Fahrradachse Kaiserstraße (Bahide-Arslan-Platz-Augustenstraße) - TLP 3.7 - Option: Verkehrsanlagenplanung Herzog-Friedrich-Straße - TLP 3.9 - Option: Verkehrsanlagenplanung Holstenbrücke - TLP 3.10 - Option:

Verkehrsanlagenplanung Rathausstraße Leistungspaket 4 VA im Übergangsbereich: - TLP 4.3 - Option: Anschlussplanung potentielle Streckenerweiterung Berliner Platz/Wall (Richtung

Bootshafen/Kiellinie) - TLP 4.4 - Option: Anschlussplanung potentielle Streckenerweiterung Brunswiker Straße (Richtung UKSH/Bootshafen) - TLP 4.5 - Option: Anschlussplanung potentielle Streckenerweiterung Beselerallee (Richtung Kiellinie) LP 7 - Option: Validierung des Busnetzes: - in Gänze Zusätzliche Leistungen: - Option: Einarbeitung und Prüfung der bisherigen Planungsunterlagen Los 2 Technische Anlagen: Leistungspaket: Traktionsstromversorgung - Städtebauliche und gestalterische Integration von Unterwerken (optional) Leistungspaket: Fahrleitungsanlage - Konzept Rettungsgerät (optional) - Städtebaulich-gestalterische Integration der Oberleitungsanlage (optional) - Erstellung digitalen Modell der Fahrleitungsanlage (optional) Leistungspaket: Leit- und Sicherungstechnik - Leitstellen- und Bedienkonzept für die Kieler Stadtbahn (optional) - KRITIS-Relevanz (optional) Leistungspaket: Signalanlagen und verkehrstechnische Untersuchungen - Erweiterung des Planungsumfangs (Planungsumgriff) der Grundleistungen (optional) Zusätzliche Leistungen - Einarbeitung und Prüfung der bisherigen Planungsunterlagen (optional)

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kiel

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbegrenzt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst# Bieter*innen können einen Kombinationsrabatt angeben, der bei Zuschlag beider Lose greift. Der Rabatt ist in Euro oder als Prozentsatz getrennt pro Los anzugeben (z. B. Rabatt1 für Los 1, Rabatt2 für Los 2) und reduziert die jeweiligen Einzelpreise. Die Bewertung erfolgt auf Basis der rabattierten Gesamtsumme.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Eintragung in das Handelsregister

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Architekten- & Ingenieurkammer mit Nummer

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Mindestdeckungssummen für Personenschäden EUR 5 Mio., für sonstige Schäden EUR 5 Mio

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Angaben zum spezifischen durchschnittlichen Jahresumsatz: AUSSCHLUSSGRUND liegt vor, wenn der durchschnittliche spezifische Jahresumsatz für den Fachbereich Verkehrsanlagen des Straßen- und Schienenverkehrs (BOStrab) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) unter 1.400.000 EUR betragen hat. AUSSCHLUSSGRUND liegt vor, wenn der durchschnittliche spezifische Jahresumsatz für den Fachbereich Freianlagenplanung in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) unter 400.000 EUR betragen hat.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: LOS 1 - Gemittelter jährlicher Umsatz (netto) des Unternehmens der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) für den Bereich Verkehrsanlagen des Straßen- und Schienenverkehrs (BOStrab) - max. 15 Punkte - Gemittelter jährlicher Umsatz (netto) des Unternehmens der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) für den Bereich Freianlagenplanung Hinweis: Im Falle der Bietergemeinschaft gelten die Beträge in der Summe der Partner*innen - max. 10 Punkte LOS 2 - Spezifischer gemittelter jährlicher Umsatz (netto) des Unternehmens der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) für den Bereich Technische Anlagen BOStrab. - max 6 Punkte - Spezifischer gemittelter jährlicher Umsatz (netto) des Unternehmens der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) für den Bereich Signalanlagen/VTU - max. 6 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 37,00

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Anteil der Unterauftragsvergabe

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Referenzen LOS 1 Fachbereich A Verkehrsanlagen des Straßen- und Schienenverkehrs (BOStrab) Referenzen aus vergleichbaren Infrastrukturplanungen von Straßen- bzw. Stadtbahnprojekten der letzten 20 Jahre mindestens in den Leistungsphasen 2-5. Es werden maximal drei Projekte bewertet, zur Erreichung der maximalen Punktzahl sind 3 Referenzen einzureichen. max. Punkte je Referenz: 16 Punkte, insg. 48 Punkte Fachbereich B Freianlagen Referenzen aus vergleichbaren Freianlagenplanungen im Rahmen von Infrastrukturprojekten und/oder Projekten von innerstädtischen Grün- bzw. Verkehrsachsengestaltung der letzten 10 Jahre mindestens in den Leistungsphasen 2-5. Es werden maximal drei Projekte bewertet, zur Erreichung der maximalen Punktzahl sind max. 3 Referenzen einzureichen. max. Punkte je Referenz: 4 Punkte, insg. 12 Punkte - Referenzen LOS 2 Fachbereich C Technische Anlagen für ein Bahnsystem nach BOStrab Mindestens eine Referenz muss den Bereich Traktionsstromversorgung abdecken, mindestens eine Referenz muss den Bereich

Fahrleitungsanlage abdecken und mindestens eine Referenz muss den Bereich Leit- und Sicherungstechnik abdecken. Deckt eine oder mehrere Referenzen mehrere Bereiche ab, gibt es Zusatzpunkte. Die Höchstpunktzahl kann nur erreicht werden, wenn alle drei Referenzen, alle drei Bereiche abdecken. Max. können 9 Referenzen eingereicht werden. Die Höchstpunktzahl beträgt 6 Punkte je Referenz je Bereich, max. also 54 Punkte plus max. 6 Bonuspunkte bei Bereichsübergreifenden Referenzen. Weitere 2 Bonuspunkte gibt es, wenn der*die Bieter*in bei der Planung und Umsetzung von Automatisierungslösungen (GoA2) im Bereich der BOStrab federführend beteiligt war. Fachbereich D Signalanlagen inkl. verkehrstechnischer Untersuchungen (VTU) Die Referenzen müssen aus dem Bereich Signalanlagen inkl. verkehrstechnischer Untersuchungen (VTU) für den innerstädtischen Bereich Die Referenzen dürfen nicht älter als 20 Jahre sein. (Frühester Beginn der LPH3 01.01.2006) Die Referenzen müssen mindestens die Leistungsphasen 2-5 abbilden. Die Leistungen müssen vollständig von dem*der Bewerber*in, ARGE-Mitglied oder Subunternehmen in der für das jetzige Projekt vorgesehenen Aufgaben-/Leistungsstufenverteilung erbracht sein. Maximal können drei Referenzen eingereicht werden. Die Höchstpunktzahl pro Referenz beträgt 5 Punkte, insg. also 15 Punkte, plus 1 Bonuspunkt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 138,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: LOS 1: - Durchschnittliche Personalstärke des Unternehmens der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) für den Bereich Verkehrsanlagen des Straßen- und Schienenverkehrs (BOStrab) (nur Ingenieur*innen mit Abschlussprüfung) - max. 10 Punkte - Durchschnittliche Personalstärke des Unternehmens der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) für den Bereich Freianlagenplanung (nur Planer*innen mit Abschluss Bach. / Master / Dipl.-Ing.) - max. 5 Punkte LOS 2: - Spezifische durchschnittliche Personalstärke des Unternehmens der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) für den Bereich Technische Anlagen BOStrab (nur Ingenieur*innen mit Abschlussprüfung). - 5 Punkte - Spezifische durchschnittliche Personalstärke des Unternehmens der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) für den Bereich Signalanlagen/VTU (nur Ingenieur*innen mit Abschlussprüfung). - 5 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 25,00

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - LOS 1 Verkehrs-/Freianalgen: QM- zertifiziert nach DIN 9001

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Verschwiegenheitsverpflichtung_Stadtbahn_NDA

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Der*die Bieter*in mit dem preislich günstigsten Angebot erhält die Maximalpunktzahl von 30 Punkten. Ein Angebot mit dem fiktiv 2-fachen des günstigsten Angebots erhält 0 Punkte. Dazwischen wird linear interpoliert, mit bis zu drei Stellen hinter dem Komma (kaufmännisch gerundet). Das Honorar wird dabei auf Grundlage untenstehender Berechnungsformel den tatsächlichen Verhältnismäßigkeiten der Honorarangebote zueinander genau berechnet, wobei das günstigste Angebot 30 Punkte erhält als Bezugsgröße zu den anderen Angeboten dient. $X = 30 \times (1 - (H_a - H_{min})/H_{min})$ X = gesuchte Punktzahl des jeweils betrachteten Honorars H_a = das jeweils betrachtete Angebotshonorar des Bieters H_{min} = niedrigstes vorhandenes Honorar

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Organisation des Projektteams, Interdisziplinarität

Beschreibung: - Fachliche Qualifikation/Berufserfahrung, Projektteam insbesondere Projektleitung (Senior), stellvertretende Projektleitung - 15 Punkte - Teamstruktur und Interdisziplinarität - 10 Punkte - Personaleinsatz, Verfügbarkeit, Kapazität, Präsenz vor Ort - 5 Punkte

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Methodik, Herangehensweise

Beschreibung: - Plausibilität der geplanten Vorgehensweise zur Projektumsetzung, Besprechungskultur und Projektkommunikation mit der Auftraggeberin - 15 Punkte - Darstellung Methoden des Kosten-, Termin- und Qualitätsmanagements - 10 Punkte

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektanalyse, Präsentation, Interview

Beschreibung: - Projektverständnis/Projektanalyse - 10 Punkte - Präsentation und Interview - 5 Punkte

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHMMKLT/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHMMKLT>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHMMKLT>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/06/2026 08:25:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden im Rahmen des § 56 Abs. 2 bis 4 VgV nachgefordert. Inhaltliche Nachbesserungen/Korrekturen bereits vorgelegter Unterlagen sind nicht zulässig.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen sind in § 160 Abs. 3 GWB geregelt. Dort heißt es: "Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landeshauptstadt Kiel - Der Oberbürgermeister

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeshauptstadt Kiel - Der Oberbürgermeister

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Technische Anlagen

Beschreibung: - Los 2: Technische Anlagen o Technische Anlagen für einen Bahnsystem nach BOStrab - Traktionsstromversorgung - Fahrleitungsanlage - Leit- und Sicherungstechnik - Betriebskonzept o Signalanlagen und verkehrstechnische Untersuchungen

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen, 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Los 1 Verkehrs-/Freianlagen: Leistungspaket 1 VA: Optionen der Entwurfsplanung: - Option: Optimierung Verkehrsanlagenplanung Sophienblatt - Option: Optimierung Verkehrsanlagenplanung Martensdamm/ Bergstraße - Option: Zusätzliche Darstellung des Endausbauszustands an Anschlussstellen der IBS 1 zur potentiellen UKSH-Anbindung - Option: Planung der Rückfallebene zur Busführung auf der Fahrbahn in der Gablenzstraße (PFA 1.1) - Option: Mitwirken beim Erstellen und Überarbeiten von Finanzierungsmodellen - Option: Nachweis des überwiegenden öffentlichen Interesses - Option: Vorbereitung von Zustimmungen im Einzelfall (ZiE) - Option: Erstellung eines digitalen Infrastrukturmodells - Option: Nachhaltigkeitsbezogene Variantenuntersuchung
Oberbauformen Optionen der Genehmigungsplanung: - Option: Mitwirken beim Beschaffen der Zustimmung von Betroffenen - Option: Fachliche und organisatorische Unterstützung der Auftraggeberin im Widerspruchsverfahren, Klageverfahren oder Ähnlichem - Option: Mitwirken bei öffentlichen Anhörungen zum Genehmigungsverfahren über die vier Termine hinaus - Option: Mitwirken beim Abfassen von Stellungnahmen zu Bedenken und Anregungen über die 10 Kategorien hinaus - Option: Ändern der Genehmigungsunterlagen infolge von Umständen, die die*der AN nicht zu vertreten hat - Option: Aufstellen von Ablöseberechnungen
Leistungspaket 3 VA außerhalb der Trasse: - TLP 3.2 - Option: Verkehrsanlagenplanung Sophienblatt - TLP 3.3 - Option: Verkehrsanlagenplanung Königsweg - TLP 3.5 - Option: Verkehrsanlagenplanung Fahrradachse Kaiserstraße (Helmholtzstraße-Bahide-Arslan-Platz) - TLP 3.6 - Option: Verkehrsanlagenplanung Fahrradachse Kaiserstraße (Bahide-Arslan-Platz-Augustenstraße) - TLP 3.7 - Option: Verkehrsanlagenplanung Herzog-Friedrich-Straße - TLP 3.9 - Option: Verkehrsanlagenplanung Holstenbrücke - TLP 3.10 - Option: Verkehrsanlagenplanung Rathausstraße
Leistungspaket 4 VA im Übergangsbereich: - TLP 4.3 - Option: Anschlussplanung potentielle Streckenerweiterung Berliner Platz/Wall (Richtung Bootshafen/Kiellinie) - TLP 4.4 - Option: Anschlussplanung potentielle Streckenerweiterung Brunswiker Straße (Richtung UKSH/Bootshafen) - TLP 4.5 - Option: Anschlussplanung potentielle Streckenerweiterung Beselerallee (Richtung Kiellinie) LP 7 - Option: Validierung

des Busnetzes: - in Gänze Zusätzliche Leistungen: - Option: Einarbeitung und Prüfung der bisherigen Planungsunterlagen Los 2 Technische Anlagen: Leistungspaket: Traktionsstromversorgung - Städtebauliche und gestalterische Integration von Unterwerken (optional) Leistungspaket: Fahrleitungsanlage - Konzept Rettungsgerät (optional) - Städtebaulich-gestalterische Integration der Oberleitungsanlage (optional) - Erstellung digitalen Modell der Fahrleitungsanlage (optional) Leistungspaket: Leit- und Sicherungstechnik - Leitstellen- und Bedienkonzept für die Kieler Stadtbahn (optional) - KRITIS-Relevanz (optional) Leistungspaket: Signalanlagen und verkehrstechnische Untersuchungen - Erweiterung des Planungsumfangs (Planungsumgriff) der Grundleistungen (optional) Zusätzliche Leistungen - Einarbeitung und Prüfung der bisherigen Planungsunterlagen (optional)

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kiel

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbegrenzt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst# Bieter*innen können einen Kombinationsrabatt angeben, der bei Zuschlag beider Lose greift. Der Rabatt ist in Euro oder als Prozentsatz getrennt pro Los anzugeben (z. B. Rabatt1 für Los 1, Rabatt2 für Los 2) und reduziert die jeweiligen Einzelpreise. Die Bewertung erfolgt auf Basis der rabattierten Gesamtsumme.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Eintragung in das Handelsregister

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Architekten- & Ingenieurkammer mit Nummer

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Mindestdeckungssummen für Personenschäden EUR 5 Mio., für sonstige Schäden EUR 5 Mio

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Angaben zum spezifischen durchschnittlichen Jahresumsatz: AUSSCHLUSSGRUND liegt vor, wenn der durchschnittliche spezifische Jahresumsatz für den Fachbereich Verkehrsanlagen des Straßen- und Schienenverkehrs (BOStrab) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) unter 1.400.000 EUR betragen hat. AUSSCHLUSSGRUND liegt vor, wenn der durchschnittliche spezifische Jahresumsatz für den Fachbereich Freianlagenplanung in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) unter 400.000 EUR betragen hat.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: LOS 1 - Gemittelter jährlicher Umsatz (netto) des Unternehmens der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) für den Bereich Verkehrsanlagen des Straßen- und Schienenverkehrs (BOStrab) - max. 15 Punkte - Gemittelter jährlicher Umsatz (netto) des Unternehmens der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) für den Bereich Freianlagenplanung Hinweis: Im Falle der Bietergemeinschaft gelten die Beträge in der Summe der Partner*innen - max. 10 Punkte LOS 2 - Spezifischer gemittelter jährlicher Umsatz (netto) des Unternehmens der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) für den Bereich Technische Anlagen BOStrab. - max 6 Punkte - Spezifischer gemittelter jährlicher Umsatz (netto) des Unternehmens der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) für den Bereich Signalanlagen/VTU - max. 6 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 37,00

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Anteil der Unterauftragsvergabe

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Referenzen LOS 1 Fachbereich A Verkehrsanlagen des Straßen- und Schienenverkehrs (BOStrab) Referenzen aus vergleichbaren Infrastrukturplanungen von Straßen- bzw. Stadtbahnprojekten der letzten 20 Jahre mindestens in den Leistungsphasen 2-5. Es werden maximal drei Projekte bewertet, zur Erreichung der maximalen Punktzahl sind 3 Referenzen einzureichen. max. Punkte je Referenz: 16 Punkte, insg. 48 Punkte Fachbereich B Freianlagen Referenzen aus vergleichbaren Freianlagenplanungen im Rahmen von Infrastrukturprojekten und/oder Projekten von innerstädtischen Grün- bzw. Verkehrsachsegestaltung der letzten 10 Jahre mindestens in den Leistungsphasen 2-5. Es werden maximal drei Projekte bewertet, zur Erreichung der maximalen Punktzahl sind max. 3 Referenzen einzureichen. max. Punkte je Referenz: 4 Punkte, insg. 12 Punkte - Referenzen LOS 2 Fachbereich C Technische Anlagen für ein Bahnsystem nach BOStrab Mindestens eine Referenz muss den Bereich Traktionsstromversorgung abdecken, mindestens eine Referenz muss den Bereich Fahrleitungsanlage abdecken und mindestens eine Referenz muss den Bereich Leit- und Sicherungstechnik abdecken. Deckt eine oder mehrere Referenzen mehrere Bereiche ab, gibt es Zusatzpunkte. Die Höchstpunktzahl kann nur erreicht werden, wenn alle drei Referenzen, alle drei Bereiche abdecken. Max. können 9 Referenzen eingereicht werden. Die

Höchstpunktzahl beträgt 6 Punkte je Referenz je Bereich, max. also 54 Punkte plus max. 6 Bonuspunkte bei Bereichsübergreifenden Referenzen. Weitere 2 Bonuspunkte gibt es, wenn der*die Bieter*in bei der Planung und Umsetzung von Automatisierungslösungen (GoA2) im Bereich der BOStrab federführend beteiligt war. Fachbereich D Signalanlagen inkl. verkehrstechnischer Untersuchungen (VTU) Die Referenzen müssen aus dem Bereich Signalanlagen inkl. verkehrstechnischer Untersuchungen (VTU) für den innerstädtischen Bereich Die Referenzen dürfen nicht älter als 20 Jahre sein. (Frühester Beginn der LPH3 01.01.2006) Die Referenzen müssen mindestens die Leistungsphasen 2-5 abbilden. Die Leistungen müssen vollständig von dem*der Bewerber*in, ARGE-Mitglied oder Subunternehmen in der für das jetzige Projekt vorgesehenen Aufgaben-/Leistungsstufenverteilung erbracht sein. Maximal können drei Referenzen eingereicht werden. Die Höchstpunktzahl pro Referenz beträgt 5 Punkte, insg. also 15 Punkte, plus 1 Bonuspunkt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 138,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: LOS 1: - Durchschnittliche Personalstärke des Unternehmens der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) für den Bereich Verkehrsanlagen des Straßen- und Schienenverkehrs (BOStrab) (nur Ingenieur*innen mit Abschlussprüfung) - max. 10 Punkte - Durchschnittliche Personalstärke des Unternehmens der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) für den Bereich Freianlagenplanung (nur Planer*innen mit Abschluss Bach. / Master / Dipl.-Ing.) - max. 5 Punkte LOS 2: - Spezifische durchschnittliche Personalstärke des Unternehmens der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) für den Bereich Technische Anlagen BOStrab (nur Ingenieur*innen mit Abschlussprüfung). - 5 Punkte - Spezifische durchschnittliche Personalstärke des Unternehmens der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) für den Bereich Signalanlagen/VTU (nur Ingenieur*innen mit Abschlussprüfung).- 5 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 25,00

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - LOS 1 Verkehrs-/Freianalgen: QM- zertifiziert nach DIN 9001

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Verschwiegenheitsverpflichtung_Stadtbahn_NDA

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Der*die Bieter*in mit dem preislich günstigsten Angebot erhält die Maximalpunktzahl von 30 Punkten. Ein Angebot mit dem fiktiv 2-fachen des günstigsten Angebots erhält 0 Punkte. Dazwischen wird linear interpoliert, mit bis zu drei Stellen hinter dem Komma (kaufmännisch gerundet). Das Honorar wird dabei auf Grundlage untenstehender Berechnungsformel den tatsächlichen Verhältnismäßigkeiten der Honorarangebote zueinander genau berechnet, wobei das günstigste Angebot 30 Punkte erhält als Bezugsgröße zu den anderen Angeboten dient. $X = 30 \times (1 - (H_a - H_{min})/H_{min})$ X = gesuchte Punktzahl des jeweils betrachteten Honorars H_a = das jeweils betrachtete Angebotshonorar des Bieters H_{min} = niedrigstes vorhandenes Honorar

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Organisation des Projektteams, Interdisziplinarität

Beschreibung: - Fachliche Qualifikation/Berufserfahrung, Projektteam insbesondere Projektleitung (Senior), stellvertretende Projektleitung - 15 Punkte - Teamstruktur und Interdisziplinarität - 10 Punkte - Personaleinsatz, Verfügbarkeit, Kapazität, Präsenz vor Ort - 5 Punkte

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Methodik, Herangehensweise

Beschreibung: - Plausibilität der geplanten Vorgehensweise zur Projektumsetzung, Besprechungskultur und Projektkommunikation mit der Auftraggeberin - 15 Punkte - Darstellung Methoden des Kosten-, Termin- und Qualitätsmanagements - 10 Punkte

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektanalyse, Präsentation, Interview

Beschreibung: - Projektverständnis/Projektanalyse - 10 Punkte - Präsentation und Interview - 5 Punkte

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YHMMKLT/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YHMMKLT>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHMMKLT>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/06/2026 08:25:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden im Rahmen des § 56 Abs. 2 bis 4 VgV nachgefordert. Inhaltliche Nachbesserungen/Korrekturen bereits vorgelegter Unterlagen sind nicht zulässig.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen sind in § 160 Abs. 3 GWB geregelt. Dort heißt es: "Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landeshauptstadt Kiel - Der Oberbürgermeister

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Kiel - Der Oberbürgermeister

Registrierungsnummer: 01002-000010400-69

Postanschrift: Holstenstraße 108

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24103

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Stabsstelle Stadtbahn

E-Mail: zentralevergabestelle@kiel.de

Telefon: +49 431901-2779

Internetadresse: <https://www.kiel.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Kiel - Der Oberbürgermeister

Registrierungsnummer: 01002-000000200-17

Postanschrift: Fleethörn 9

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24103

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Rechtsamt - Zentrale Vergabestelle

E-Mail: zentralevergabestelle@kiel.de

Telefon: +49 4319012779

Fax: +49 43190161301

Internetadresse: <https://www.kiel.de/ausschreibungen>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefon: +49 4319884542

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c994e866-e333-489d-99c4-fe108d595972 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/05/2026 06:46:34 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 334341-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 93/2026

Datum der Veröffentlichung: 15/05/2026